

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Wilhelm Kaesen

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Wilhelm Kaesen

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 29. Oktober 1873, # 30. November 1950

1894 Eintritt in den Jesuitenorden,

1900-1904 Lehrer für Französisch in der Bombay-Mission,

30.7.1907 Priesterweihe,

1910 Lehrer für Englisch und Französisch zuerst in Puna, dann in Bombay,

1915/16 Rückkehr nach Deutschland,

1928-1937 Volksmissionar und Prokurator für die Puna Mission in München,

Ab 1937 Exil zuerst in Österreich, dann in der Schweiz und in England,

1949 Rückkehr nach Deutschland, Seelsorger im Ignatiushaus.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1933 (Stand vom 15. Januar 1933), München o.J. [1933], S. 111.

Kaesen, Wilhelm, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983). Bd. 5: Glossar, Biogramme und Gesamtregister, Münster 2013, S. 224.

Hehl, Ulrich von / Kösters, Christoph / Stenz-Maur, Petra / Zimmermann, Elisabeth (Bearb.), Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung, Bd. 1, 4., durchgesehene und ergänzte Auflage, Paderborn u.a. 1998, S. 941.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: [1064958001](#)

VIAF: [313418304](#)

Empfohlene Zitierweise: Wilhelm Kaesen, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/28542>. Letzter Zugriff am 19.05.2024.